

Studentische Vertretungskraft - Eingruppierung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. August 2021 17:33

[Fallen Angel](#) Nee, ich persönlich finde es okay.

Also: ich finde es nicht unbedingt okay, DASS es ein unterschiedliches Deputat gibt, aber WENN, dann finde ich nicht, dass man für eine Arbeit, für die man gar nicht ausgebildet ist (Studien- und Refabschluss) in dem Umfang (Stunde anteilig des Deputats, Lohneinstufung) bezahlt wird, wie jemand, der eben voll qualifiziert ist.

Ich hatte als Vertretungslehrerin vorm Ref E13. Da ich fest davon überzeugt war, nicht verbeamtet zu werden, hatte ich also, trotz Sek1-Unterricht und kein vollständiges Staatsexamen dasselbe Geld wie einige KuK an der Schule (okay, vielleicht ohne Z? sowas habe ich mir nicht gemerkt). Das geht gar nicht.